

# Bartholomäus leicht abstrakt

Auffällige **Leihgabe** fränkischer Lichtmaler an die Stadt

**I**n Pegnitz ist ein Fotokunstwerk von einem Treppenhaus zum anderen gewandert. Martin Wiesend (links) von der Initiative TreppenhausKunst hat zusammen mit den Fotokünstlern Jan-Dirk Müller-Esdohr (rechts), Thomas Rubner (dritter von links) und Harry Kurz (nicht im Bild) vom Hofer Fotoclub „Fränkische Lichtmaler“ eine 1,60 Meter auf rund 2,50 Meter große Fotocollage im Wert von 2.500 Euro an Bürgermeister Wolfgang Nierhoff (zweiter von links) als Leihgabe für das Bürgerzentrum übergeben, die die Bartholomäuskirche zeigt.

Im Bürgerzentrum wurde es auffällig im dortigen Treppenhaus platziert, was dem Betrachter die Möglichkeit gibt, beim Blick durch das große Fenster das Original mit der fotokünstlerischen Abstraktion zu vergleichen. Das Gemeinschaftswerk der drei experimentellen Fotografen war schon in der letzten Ausstellung im Gesundheitszentrum zu sehen und sehr auffallend. Müller-Esdohr, Rubner und Kurz kombinierten dabei Detailaufnahmen der Bartholomäuskirche, die mit unterschiedlichen individuellen Techniken aufwendig bearbeitet wurden, zu einem Gesamtbild.

